

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

9 (9.1.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Zweites Blatt.

Freitag den 9. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

International School of languages.

Director **Quentin de Lautre.**

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche am 25 jährigen Stiftungsfeste der Bahnhoffeuerwehr teilnehmen, haben in Dienstausrüstung bei dieser Feier zu erscheinen. Karlsruhe, den 8. Januar 1903.

Das Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Freie Bäcker-Genossenschaft Karlsruhe.

Die Herren Mitglieder der Freien Bäcker-Genossenschaft Karlsruhe werden hiermit zu der statutenmässigen

Generalversammlung

auf **Mittwoch, 21. Januar ds. Js., Abends 7 Uhr**, in den grossen Saal des **Hotel Friedrichshof** ergebenst eingeladen.

Besondere Einladung mit der Tagesordnung wird jedem Mitgliede noch zugestellt werden.

Wir ersuchen um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Karlsruhe, 7. Januar 1903.

Der Vorstand.

21.

Zwangs-Zinnung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe.

Wir benachrichtigen hiermit unsere Mitglieder, daß die Rechnung vom verflossenen Jahre bei unserem **Obermeister, Herrenstrasse 33, parterre**, zur Einsichtnahme während **14 Tagen** ausliegt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1903.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der **Herrmann Maria alld Ehefrau, Anna geb. Hillebrecht** hier, soll mit Genehmigung Grossh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 1647 M 10 Pf während nichtbevorrechtigte Forderungen 8242 M 30 Pf zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1902.

Der Konkursverwalter.

Carl Burger.

Rintheim.

Rindfarrn-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Rintheim versteigert am **Dienstag den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, im Farrnstill einen jungen, fetten zuchtuntauglichen Rindfarrn, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Rintheim, den 8. Januar 1903.

Der Gemeinderath.

Lehle, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstrasse 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Babelabinet etc., auf sofort oder später zu vermieten.

— **Adamiestrasse 35** ist der 2. Stock im Hinterhaus von 3-4 Zimmern, Küche etc. sofort oder später an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-11 und Mittags von 1/2 1-5 Uhr.

— **Bahnhofstrasse 12** ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Kochgasheizung und Antheil am Trockenspeicher, ohne Vis-à-vis, an ruhige Leute auf den 1. April 1903 zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im 4. Stock.

— **Durlacher Allee 40** sind eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten; ferner ist **Gerwigstrasse 31** eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40 im 2. Stock links.

*21. **Durlacher Allee 42**, in ruhigem Hause, sind verziehungshalber 2 Wohnungen, 2. u. 3. Stock mit je 6 geräum. freundl. Zimmern, Bad, Erker, Balkon, Veranda, Küche, Mädchenzimmer und Mansarde etc., auf 1. April or. zu vermieten. Näh. im 4. Stock das.

— **Durlacherstrasse 3** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstrasse 24 im 2. Stock.

— **Durlacherstrasse 71** ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Laden.

— **Erbprinzenstrasse 9** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellern an eine ruhige Familie von heute ab zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Friedenstrasse 10** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Mädchenzimmer, 2 Speisekammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

21. **Georg-Friedrichstrasse 26** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder im 1. Stock links.

— **Gerwigstrasse 30** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche (Kochgas), 1 Keller und 1 Mansarde auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre oder Berberstrasse 62.

21. **Goethestrasse 32** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*21. **Girschstrasse 65** ist eine freundliche, in den Hof gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. März oder 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. **Girschstrasse 106** ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April, in geschlossenem Hause, zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

5.1. **Klauprechtstrasse 16** ist die Balkonwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern (Kochgas) mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 14 a III.

— **Kreuzstrasse 27** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 oder 2-4 Uhr. Näheres Kreuzstrasse 27 im Laden.

— **Luisenstrasse 36** sind im 1. und 4. Stock des Seitenbaues Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

*21. **Luisenstrasse 43** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Markgrafenstrasse 16 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. **Markgrafenstrasse 36** ist eine schöne Mansardenwohnung (schönes Zimmer mit Küche) auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*22. **Rudolfstrasse 12** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Rüppurrerstrasse 8** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung (freie Aussicht) von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Speisekammer an eine aus erwachsenen Personen bestehende Familie auf 1. April zu vermieten.

*21. **Rüppurrerstrasse 15**, 2. Stock, ist eine Wohnung (neu hergerichtet) von 3 Zimmern mit Balkon u. Zugehör, in schöner Lage, nächste Nähe am Bahnhof, sof. ob. später an kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Näh. Rüppurrerstr. 21, 1. St. links.

*21. **Scheffelstrasse 8**, nächst der Kaiser-Allee, ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Scheffelstrasse 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstrasse 32 im 3. Stock.

— **Schillerstrasse 23** ist eine schöne Schwabing, sonnig, 4 Zimmer und Zugehör, 2. Stock, per 1. April, sowie **Goethestrasse** ebenfalls eine Schwabing, 2. Stock, und alles Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstrasse 23, 1. Stock.

*22. **Schillerstrasse 26** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstrasse 62 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, sowie 3 Treppen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schützenstrasse 67** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Stefanienstrasse 34** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Uhlandstrasse 20 a**, 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstrasse 76 im Bureau.

— **Walbstrasse 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock**, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. und im Rückgebäude, nach den Gärten, je eine 2 und 3 Zimmerwohnung mit Gas und Wasser-Closets zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Einzugstermin zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im zweiten Stock.

* **Werderstraße 92** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Winterstraße 16, in der Nähe der Ettlinger Landstraße und des Stadtgartens, ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc. (Balkon), per 1. April zu vermieten.

— **Winterstraße 21** sind im Seitenbau zwei trockene, helle Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— In dem Neubau der Krieg- und Körnerstraße, herrliche Aussicht, sind zwei elegante **Herrschaftswohnungen** von 7-8 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon, Erker, reichl. Zugehör auf April zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstr. 3**.

— **Neubau Gartenstraße 16a**, Vorderhaus, sind Wohnungen von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Säe Hauke- und Scherrstraße 12** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Bürozwede sehr geeignet. Näheres **Erbringenstraße 40** im Parterre.

Bum 1. April 1903.

— Die **Bel-Stage** des Hauses **Amalienstraße 83**, gegenüber dem Kaiserdenkmal, aus 6 gr. Zimmern und großer, verglasteter Veranda, Badezimmer, Küche u. Nebenräumen bestehend, wird zum obigen Termin frei. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer ebendasselbst, 2 Trepp. hoch. Anzusehen von 11-1 Uhr und 4-5 Uhr.

2 Zimmerwohnungen.

Sternbergstraße 9 sind schöne 2 Zimmerwohnungen (hinter Glasabschluss) billig auf 1. April zu vermieten. Näheres **Sternbergstraße 15** im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— **Säe Sternbergstraße 9** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde, Closet mit Wasserpflung, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, alles hinter Glasabschluss, mit reichlichem Zugehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres **Sternbergstraße 15**, 2. St.

Kriegstraße 91,

eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Bad und reichliches Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre**.

Drei- und Zweizimmer-Wohnungen.

— **Umlandstraße 19a** sind im 3. u. 4. Stock 2 Zimmer auf 1. Februar; im 1. Stock 3 Zimmer auf 1. April und **Scheffelstraße 55** im 4. Stock 2 und 3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 55** im 3. Stock.

Wilhelmstraße 45

ist die Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 4 schönen, gut ausgestatteten Zimmern, Mansarde, Keller u. f. w. per 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres **dasselbst** im 2. Stock rechts.

Viktoriastraße 7

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und **Kloß** auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 22

sind 2 schöne Wohnungen, im 1. und 5. Stock, von je 3 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden **dasselbst**. 6.1.

Eine schöne Parterrewohnung, enthaltend 4 Zimmern, Bad, Küche und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 1**, parterre.

Wohnung zu vermieten.

* **Kaiser-Allee 47** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit reichlichem Zugehör, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Mansardenwohnung,

3 Zimmer, nach der Straße liegend (innerhalb des Glasabschlusses), nebst Zugehör auf sofort oder 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres **Vorholzstraße 5** im 1. Stock. 2.1.

Eine freundl. Hinterhauswohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

*2.1. **Goethestraße 52**

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, Seitenbau, 2. u. 4. Stock, auf 1. April 1903 zu vermieten. Nähere Auskunft im 4. Stock oder beim Eigentümer **Joseph Oet**, Hotel 14.

Herrschaftliche Wohnung

(**Erbringenstraße 3**, eine Treppe hoch, zunächst dem Hondbellplatz), vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc., ist auf 1. Februar oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden. 2.1.

Klauprechtstraße 5,

nächst der Karlstraße und elektrischen Haltestelle, in ruhigen Hause, ist der 1. Stock, bestehend aus vier Zimmern, großer Küche mit besonderem Eingang, Badezimmer, großer Mansarde und 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres **dasselbst**, 1. Stock. 4.1.

Laden zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 66**, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstößendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Laden.

— **Körnerstraße 22** ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, auch für Filiale geeignet, per 1. April 1903 billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein Laden

mit anstöß. Zimmer, legeres als Werkstätte benutzbar, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April od. später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Spezerei-Laden

mit Einrichtung und Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 9** im 2. Stock. 2.1.

Friedrichsplatz 9

sind auf 1. April 1903 zu vermieten: ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstößenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zugehör, ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 2 anstößenden Räumen und Zugehör.

Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bürozwede. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Baden

mit anstößender Wohnung auf 1. April zu vermieten; Preis 700 M.; **Kaiserstraße 26** im Instrumenten-Geschäft. 3.1.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Akademiestraße 39** ist eine geräumige Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern für sofort oder später zu vermieten. Näheres **parterre**.

Werkstätte zu vermieten.

— **Winterstraße 21** ist eine helle, geräumige Werkstätte, in welcher eine Schreinerei betrieben wird, bis 1. April 1903 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Die Werkstätte könnte event. auch abgetheilt vergeben werden. Näheres **Winterstraße 21**, parterre.

Kleine helle Werkstätte

ist **Ablerstraße 28** per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Suche per 1. April eine Wohnung mit Lagerräumen und großem Hof mit Einfahrt in der Nähe der **Kronens-, Zähringer- und Durlacherstraße**. Offerten **Steinstraße 11**, Hinterhaus, **E. Jentsch**.

* Kinderlose Beamtenfamilie sucht 3-4 Zimmerwohnung in besserem Haus mit **Gartenanteil** auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe sind unter **Nr. 320** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine hübsche, große 3 Zimmerwohnung, möglichst mit Gas und allem sonstigen Zugehör, wird per 1. April zu mieten gesucht. Lage südl. oder südwestl. Stadtteil einschl. **Karlstraße**. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 302** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Ein älterer Herr sucht auf 1. April d. J. (event. auch etwas früher) eine Wohnung von **zwei mittelgroßen, unmoblierten Zimmern**, mehr im Centrum der Stadt. Frühstück und, **wenn möglich**, auch Abendessen im Hause. **Je nachdem auch ganze Pension** erwünscht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 291** abzugeben.

Gesuch.

*2.2. Ein kinderloses Ehepaar oder eine ältere Frauensperson wird zur Bedienung eines Herrn gegen Ueberlassung von 2 Zimmern und Küche etc. auf 1. April gesucht. Näheres **Akademiestraße 7**, eine Stiege hoch, jeweils in den nächsten Tagen **Morgens zwischen 8 1/2 und 10 Uhr**.

3 Zimmerwohnung,

hübsche, wird von ruhiger Familie (2 Personen) auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 296** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Laden gesucht.

* In der **Waldbornstraße**, zwischen **Kaiser- und Margrafensstraße**, wird ein Verkaufslokal für **Fleisch- und Wurstwaaren** sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **Nr. 312** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Belforsstraße 13 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen anständigen Schüler oder Arbeiter zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Kaiserstraße 46**, 4 Treppen, ist ein **gut möbliertes Zimmer** zu vermieten.

Auf 1. Februar, event. etwas früher oder später, ist ein **elegant möbliertes, 3 fenstriges, gut heizbares Zimmer** an nur **seine Dame** zu vermieten. Auf Wunsch könnten auch 2 Zimmer zusammen **dasselbst** abgegeben werden. Lage **Kaiser-Allee 1, 3. Stock**, neben der **Westendstraße**. **Ebendasselbst** ist ein **elegantes, noch nicht getragenes, blaues Satin-Tuchkleid Trauerfalls** halber zu verkaufen.

* **Dirschstraße 70**, nächst der **Kriegstraße**, ist im 2. Stock ein schön möbliertes **Zimmer** auf 15. Februar zu vermieten.

* **Durlacherstraße 63**, 2. Stock, Vorderhaus, ist ein **möbliertes Zimmer** sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 14

ist im 4. Stock ein großes, elegantes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Douglasstraße 26, 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer

sofort billig zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im 4. Stock links.

Pension-Anerbieten.

3.1. Bei alleinstehender, besserer Wittve findet ein älterer Herr oder eine Dame angenehmes Heim und Verpflegung. Gest. Offerten unter Nr. 310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Möbliertes Zimmer event. mit Pension auf 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein helles, gut möbliertes Zimmer wird von einem Kunstgewerbeschüler auf 1. Februar zu mieten gesucht, event. auch — wenn gut — mit Pension. Offerten unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer

von einem Beamten bis längstens 1. Februar l. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension

wird von jungem soliden Beamten auf 1. Februar gesucht. Bestfabi bevorzugt. Offerten unter Nr. 293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

*2.1. Von besserem Herrn wird auf 1. Februar gute Pension gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.

2.1. Gesucht für 2 neue Häuser hier in guter Lage eine II. Hypothek von 18 000—20 000 M. per 1. April für einen Beamten. Näheres Wilhelmstraße 45 im 2. Stock rechts. Agenten zwecklos.

Gesucht

*3.2. ein Darlehen von 300 Mark sofort für einen staatl. angest. Beamten. Rückzahlung in monatl. Raten bis 1. 11. ds. J. Näheres Verm.-Büreau G. Stock, Uhlendstraße 23 III.

60000 Mark

find auf Hypotheken in Posten von 8000 Mark an auszuliehen. Offerten unter Nr. 311 besfördert das Kontor des Tagblattes.

12000 Mark

find auf 1. oder 2. Hypothek sofort auszuliehen. Gesuche sind unter Nr. 309 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital.

30000 Mark sind auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, von einem Privatmann auszuliehen. Offerten unter Nr. 307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 Mark

als Nachhypothek, innerhalb 80% der gerichtlichen Schätzung, von pünktlichem Zinszahler auf sehr gut rentirendes Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nur von Selbstdarleibern unter Nr. 297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 Mark

werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler als II. Hypothek auf ein Haus in bester Lage der Stadt sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark Darlehen

sucht Beamter event. gegen Beitritt zu einer Lebensversicherung. Gest. Offerten unter F. K. 4011 bei Rudolf Mosse, Karlsruhe.

300 Mark

sofort gegen Accept oder als Darlehen gegen Ia Bürgschaft auf 3 Monate gesucht. Näheres Verm.-Büreau G. Stock, Uhlendstraße 23 III.

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf 1. Februar ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für die Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Lammstraße 12, drei Treppen.

Ein Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch August Schmitt, Hirschstraße 28, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in der Haushaltung gut bewandert ist, sucht für sofort Stelle. Offerten unter Nr. 303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Älteres, selbstständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht bei ruhiger Familie Stelle, auch tagsüber. Offerten unter Nr. 324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Reisende,

auch Damen, können sofort einen Artikel für Private übernehmen, dauernde Stellung. Verdienst 10—20 M. täglich. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Intern. Kaufm. Stellen-Büreau, Kaiserstr. 151, sucht per sofort:

- 1 Magazinier für hier,
- 1 Kassierer für hier,
- Verkäuferinnen, hier u. auswärts.

Möbelschreiner und Maschinenarbeiter

auf Holzbearbeitungsmaschinen finden dauernde und lohnende Arbeit bei: Fabrik Stolzenberg, D. 8 (Baden).

Verkäuferin-Gesuch.

3.1. Für meine Confections-Abtheilung suche ich eine gute, selbstständige Verkäuferin, welche im Maachnehmen und Abändern durchaus bewandert ist, bei angenehmer Stellung und gutem Salair. Offerten unter Nr. 292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Lailen- u. Kocharbeiterinnen

gesucht.

*2.2. S. Mellert, Akademiestr. 57.

Kleidermacherin-Gesuch.

Tüchtige erste Kocharbeiterin und Beiarbeiterinnen gesucht. Auch werden Lehrmädchen bei sofortiger Bezahlung angenommen: Zirkel 20, 3. Stock.

Modes.

* Nach Pforzheim wird eine tüchtige Arbeiterin, die auch im Garniren bewandert ist, gesucht. Freie Station und Familienanschluss. Frau Martha Schwein, Untere Au 37, Pforzheim.

Ein Zimmermädchen

wird per sofort oder auf 15. Januar gesucht. M. Schmiedler, Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht: Zähringerstraße 110, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorkochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstraße 57 in der Wirthschaft.

Gesucht.

*2.1. Suche zu meinen Kindern von 5 und 8 Jahren für einige Nachmittage eine Französin oder gut französisch sprechende Deutsche.

Frau von Borde, Helmholtzstraße 8.

Gesucht zum baldigen Eintritt in ein Geschäft der Weststadt solides, besseres Mädchen, das sich mit Pünktlichkeit auf Verrichtung leichterer geschäftlicher und häusl. Arbeiten versteht, auch etwas weihnähen u. Schneidern kann. Kost und Logis außer Haus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 23, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges, kräftiges und sauberes Mädchen wird auf sofort zur Beihilfe in der Haushaltung gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 156, 4. Stock.

Gesucht

wird ein Fräulein für ein besseres Gasthaus, das serviren kann und in den häuslichen Arbeiten mitbilst, bei gutem Lohn. Näheres bei Schwaninger, Bruchsal, Gasthaus zur Reserve.

Kellnerin gesucht.

* Eine tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten. Kaiser Barbarossa, Ede Luifens u. Marienstraße.

Aushilfs-Kellnerin

für jeden Sonn- und Feiertag gesucht.

Restauration Harmonie.

Lehrling gesucht.

— Von einem hiesigen, bedeutenden Versandgeschäft wird

zum sofortigen Eintritt

ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Derselben ist, unter eigener Anleitung des Chefs, Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden. Offerten unter Nr. 9869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8.7. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Gehaltsvergütung bei

Drehfuß & Siegel,

Kaiserstraße 197.

Kaufm. Lehrling-Gesuch.

3.2. In einem hiesigen Engros- und Détail-Geschäft wird auf Ostern eine kaufmännische Lehrstelle frei. Einem strebsamen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, sich in allen Comptoir-Arbeiten auszubilden und ebenso im Umgang mit der Kundschaft Gewandtheit zu erhalten. Angemessene steigende Vergütung findet statt. Hieraus reflectirende, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gewissenhafte junge Leute belieben selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 281 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 139, 5. Stock, Frau Thielemann.

Monatsfrau.

Zum Reinigen eines Büreaus wird eine unabhängige, zuverlässige Frau gesucht. Zu erfragen Westendstraße 47, 3. Stock.

Eine Frau

wird zum Waschen und Bügeln in ein Herrschaftshaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Knabe

für Ausgänge zu besorgen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 342 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Junger Mann, 28 Jahre alt, verheirathet, mit prima Zeugnissen, sucht zum sofortigen Eintritt Stellung als Hausdiener, Ausläufer oder Pader. Offerten unter Nr. 308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine junge, kinderlose Wittive von angenehmem Aussehen, die jeder besseren Haushaltung vorstehen kann, sucht Stellung als **Handhälterin**. Offerten unter Nr. 321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in einem besseren Cigarren-Geschäft oder in einer Conditorei als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches stenographiert und auf der Schreibmaschine bewandert ist, wird zur Erledigung der Correspondenz für täglich einige Stunden sofort gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung ist die Stellung ab 1. April dauernd. Offerten unter Nr. 301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Köchin.

* Ein besseres Mädchen, welches der gut bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Junger Mann mit besserer Schulbildung und flotter Handschrift sucht auf hiesigem Bureau vorübergehend Beschäftigung als Schreibgehilfe. Offerten unter Nr. 304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte, billige Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause:

Kleider von 5 Mark an,
Röcke von 3 Mark an,
Blusen von 2 Mark an.

Auskunft Kriegstraße 184, 1. Stock. *

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Ausnähen. Offerten unter Nr. 305 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Schneiderin

sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Näheres Lessingstraße 50, 2. Stock. *

Für

Hausbälle und Tanzkränzchen
empfehlte sich ein tüchtiger

Klavierspieler.

Nähere Auskunft erteilt **A. Diez**, Musiklehrer, Scheffelstraße 6, 4. Stock.

Verloren

wurde ein **Pompadourbeutel**, roth und grün. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 51 im 3. Stock. *

Haus-Verkauf.

* Ein vor einigen Jahren erbautes, schönes, vierstöckiges Haus mit je 6 Zimmern und 2 Küchen im Stock nebst **Laden**, in guter Lage der Altstadt, über 6% rentierend, ist alsbald zu verkaufen. Liebhaber für dasselbe wollen ihre Adresse unter Nr. 314 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geschäftshaus

in guter Lage, mit flott gehendem Colonialwaaren-geschäft, kann sofort sammt dem vorhandenen Waarenlager mit entsprechender Anzahlung käuflich übernommen werden. Offerten unter Nr. 316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen eine **hochelegante Ball-Toilette**, welche 750 Mark gekostet hat, für nur 100 Mark: Karl-Friedrichstraße 19, 2. Stock links. Dasselbe ist ein **dreiarmiger, vergoldeter Lustre** wegen Umzug zu verkaufen. Anzusehen nur von 2 bis 3 Uhr Nachmittags, ausgenommen Samstag und Sonntag.

* Eine große, eleg., eiserne **Kinderbettstelle** mit Borhangstange, neu, für nur 14.—, ferner ein großer **Spiegel**, neu, mit starkem geschliffenen Glas und modern. Rahmen, 85 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10.— zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

* Ein sehr schönes **Seidensamtkleid**, sowie ein weißer **Umhang** mit Schwanenpelz, 1 kleiner **Handkoffer** mit Silbereinsatz, ein **Chiffonier** für 12 Personen, echte **Meißnerplatten**, werden preiswürdig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

* 2.2. 2 franz. **neue Bettladen**, 2 neue **Röste**, 2 **Matrassen** mit **Fillesauflage**, 2 **Polster** M. 130.—, 1 **Schlafdivan** M. 40.—, 1 **Taschendivän** M. 50.—, 1 neue **Waschkommode** mit **Marmorplatte** und **Toilette-Spiegel** M. 60.—: Waldstraße 14, parterre.

* 2.1. Ein noch gut erhaltener

Kassenschrank

ist preiswerth abzugeben. Offerten unter Nr. 313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Landmusiker.

* 4.1. Eine sehr gut erhaltene **Tuba** und ein **Tenorhorn** werden billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderwagen

(Prinzeß) mit **Gummireifen** und **Nidelbeschlag** ist preiswerth zu verkaufen: **Mugartenstraße 8** im 4. Stock links. *

* Ein schöner, wenig gebrauchter

Kinderwagen

ist zu verkaufen. Näheres **Marienstraße 78** im 2. Stock rechts.

Zwei seidene Maskenkostüme

(Seerose), einmal getragen, sind sehr preiswerth zu verkaufen: **Ostendstraße 9**, 4. Stock, und **Mugartenstraße 69**, 2. Stock. *

Ein vierrädriger Marktwagen

sowie ein kleinerer und ein größerer **Perd**, gut erhalten, billig zu verkaufen: **Rantestraße 1** im 1. Stock. 2.1.

Abbruch.

Am **Abbruch** Adlerstraße 13 sind von heute ab alte **Thüren**, **Fenster**, **Ladenfenstergestelle**, **Treppen**, **Bauholz**, **Brennholz** etc. zu haben. Näheres **Abbruchstelle**. 4.3.

Brennholz,

dürres, ca. 60 Ster **eichenes** und **buchenes**, ist zu verkaufen.

Adlerwirth Jung Erben,
Durlach, Stuppericherstraße 11.

Rassenhunde.

* 2.1. Zwei **Fox-terriers** (Rüden), 1 Jahr alt, rein, weiß, mit dreifarbigem Kopfzeichnung, ein **schwarzer Spitzer** (Müde), sehr wachsam, und mehrere **Rattensänger** billig zu verkaufen. Tausche auch.)

Die **Hundehandlung**

Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

Zu kaufen gesucht

werden **Fabrikräumlichkeiten**, sowie gebrauchter **Motor** oder **Dampfmaschine** von 5—10 **Pferdekraften**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 317 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eidener Schreibtisch

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 294 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft

wird in **Tag** oder **Nacht** zu nehmen gesucht von jungen, **launionsfähigen** Leuten. Offerten unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft.

2.1. **Bermögende** Leute suchen eine kleinere, gut gehende **Wirthschaft** in **Nacht** zu nehmen. Offerten unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. **Unterricht** in **französischer** und **englischer** **Conversations** und **Grammatik** erteilt eine **Dame** (staatl. geprüfte **Lehrerin**), die lange im **Ausland** lebte. **Gefl. Anerbieten** unter Nr. 318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malaga- u. Tokayer-Weine

empfehlte

Julius Dehn Nachfolger,

3.2. **Bähringerstraße 55.**

Treibhaus-Ananas

in frischer Sendung empfehlte

H. Hildenbrand,

Sofconditor. 2.1.

Blut-Orangen, Mandarinen

empfehlte in schönster Frucht

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen

empfehlte täglich frisch

Heinrich Burckhardt,

Brod- und Feinbäckerei,

2.1. **Viktoriastraße 20.**

Rehziemer,

Rehschlegel,

Büge und

Ragout,

große bayer.

Berghasen,

ganz u. zerlegt in allen Theilen,

Wildschwein (Frischlinge)

im **Anschnitt**,

russ. Birkwild per Paar M. 5.—,

Haselhühner per Stück " 1.70,

Schneehühner " " " 1.60,

Wildenten " " " 2.20,

ff. Tafelgeflügel

zum billigsten Tagespreis bei

E. Pfefferle,

Blumenstr. 14 und auf dem **Markte.**

Telefon 1415.

Schellfische,

ächt Holländer,

empfehlte

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Sträßb. Bratgänse, Junge Hahnen

frisch bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.



Echt holl.

Winter-Rheinsalm,

das beste was es in Rheinsalm gibt,
empfehl't 2.2.

Franz Viefeld,
Großh. Hoflieferant,
Markgarfenstraße 45.

**Holl. Schellfische,
Cabeljan,
Sechte,
Zander**

empfehl't

E. Schwarz,

Colonialwaaren u. Delikatessen,
Karlstraße 78. Telephon 1115.

Prima

holl. Schellfische

empfehl't

A. van Venroon,

Ede Leopold- und Sofienstraße.

Frische

Frankfurter Bratwürste,
sowie frische

Wiener Würstchen

empfehlen

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Echtes

Bauernbrod

ist zu haben in der Brod- und Feinbäckerei
G. Gerhard, Marienstraße 57, sowie bei
Hacker, Ede Bernhardtstraße, und bei **Fr. Pohl,** Ede Goethe- und Körnerstraße. *4.2.

Süßer Apfel-Most

Kommt diese Woche nochmals zum Versandt, franco
Karlsruhe per Liter 24 \mathcal{R} ; sowie **Roch- u. Back-**
Äpfel per Centner 12 \mathcal{M} , **Tafel-Äpfel** 14 \mathcal{M} liefert
die Apfelweinfelerei 2.1.

Karl Wagner, Durlach.

Neue Algierer

Biscuit-Kartoffeln

heute eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Salatkartoffeln!

offerirt per Centner zu 4 \mathcal{M} ., feinste Gebirgs-
sorte (sog. lange Wurfskartoffeln), bei Abnahme von
25-30 Ctr. Näheres bei **A. Buhlinger,** Kreuz-
straße 22. *6.4.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Actien-**
Exportbierbrauerei empfehl't in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

orm. **Fried. Malsch,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Marke „**Sport**“, hochfein,
schöne, braune Farbe, 8 \mathcal{R} Stück.

Gustav Schneider,
Kaiserstrasse 122.

Metallfußboden-Glanzlad,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farb-
igen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte
und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen
Nüancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,

Material- und Farbwaaren,
Ede Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

P. Bentner, Kronenstraße,
A. Böttig, Durlacher Allee 26.

4.4.



Zu haben bei: **Carl Kraut,** Kaiser-
strasse 27 II, **Carl Frey,** Kaiserstrasse 99,
Max Hahn, Kronenstrasse 35.

Linoleum- und Parquet- bodenwische,

3.2.

eigenes, hervorragendes Fabrikat,

Stahlspäne etc.

empfehl't

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Für Fußböden aller Art, Treppen etc.,
die nur geölt werden sollen, ist

Startfußbodenöl *3.3.

das beste Conservierungsmittel. Sofort trocknend,
schafft es staubfreie Räume u. ist äußerst sparsam.
Niederlage

Drogerie **J. Lösch,** Herrenstr. 35.



Leihanstalt

von Perrücken und Bärten,
sowie Lager in **Lechner's**
Schminken und Puder bei

W. Schweizer,

Friseur und Perrückenmacher,
Karlstraße 17, neben Moninger.

Klavierstimmen

und

Repariren, auch Aufpoliren
wird zuverlässig und billigt besorgt.

M. Hack, Pianohandlung.
Telephon 1044.

Regelbahn!

Auf meiner Bahn ist ein Abend frei geworden.
Fritz Zwendinger, zur Germania,
Belfortstraße 13.

!!Brüsseler P. D. Corsets!!

Alleinverkauf nur bei

Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin

(R. Halle Nachf.),

Waldstrasse 36. Telephon 190.

P.D.

P.D.

Restauration „Germania“,
Belfortstraße 13.

Heute Freitag Schlachttag, wozu freundlichst einladet
Fritz Zweydingler.

Brauerei Fels,

Kronenstraße.

Heute wird geschlachtet.

Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe, e. V.

Miethverträge mit Hausordnung können von sämtlichen Hausbesitzern durch unser Bureau Perreustraße 37, parterre, bezogen werden.
Das Bureau ist von 1/2 3—1/2 5 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 9. Januar 1903.

31. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.**

3. Bild: **Das Knusperhänschen.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Jan van Gorkom.
Gertrud, sein Weib	Rosa Etkofer.
Hänsel, deren Kinder	Anna Gloder.
Gretel, deren Kinder	K. Wärmersperger.
Die Knusperhexe	Christine Friedlein.
Das Sandmännchen	Frieda Meyer.
Das Laumännchen	Engel. Kinder.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 10. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Stichtwahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. — **Lotalbahn.** Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 11. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Rigoletto.** Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Hagerreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Ich habe mich als

Rechtsanwalt

beim Gr. Landgericht Karlsruhe niedergelassen und meinen Sitz in Baden-Baden genommen. Meine Kanzlei befindet sich:

Baden-Baden,

Sofienstrasse 25 (Haus von Hagen). Telephon 112.

Dr. J. Höwig, Rechtsanwalt.

5.5.

Vereinigte
Chocoladefabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.



Garantiert reine
Koch-Chocolade

Marken: Gretchen, Barbarossa, Herold, Elfen, Lotos.



Fische! Fische!

heute lebendfrisch eintreffend,

f. Flußzander

per Pfund 55 Pfg.,

Schellfische, Cabliau, Rothzungen, Seezungen, Backfische etc., leb. Karpfen und Schleien zum billigsten Tagespreisen bei

Telefon 1415. **C. Pfefferle, Blumenstr. 14**
und auf dem Markte.

Wer seine Schuhe schmiert, der verwende nur **Krebs-Fett**, denn es erhält das Leder und macht wasserdicht. 3.1.

Tracé-Anzüge, Gehrock-Anzüge,

tadellos sitzend,
in
eleganter Ausführung

empfehlen in größter Auswahl, auch

14.1.

leihweise,

Lippmann & Destreicher,

Kaiserstraße 133, neben d. kl. Kirche.

Größtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe.

Elegante Anfertigung nach Maß.

Freitag

**Verkauf von Resten u. Roben knappen Maasses,
von Kleiderstoffen, Seidenstoffen etc.**

zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Heute Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

Vom Orden vom Bähringer Löwen:

die goldene Kette zum Großkreuz:

dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Wirklichen Geheimen Rat Kasse in Koblenz;

das Kommandeurkreuz I. Klasse:

dem Landeshauptmann, Geheimen Oberregierungsrat Dr. Klein in Köln;

das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

dem Regierungs-Präsidenten Freiherrn von Hovel in Koblenz;

das Kommandeurkreuz II. Klasse:

dem Regierungs-Präsidenten Dr. zur Nedden in Trier;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

dem Landrat, Major a. D. von Barton gen. von Stedman in Koblenz,

dem Oberbürgermeister Ortmanndorf selbst und dem Vorsitzenden des Provinz-Ausschusses, Landrat des Kreises Bergheim, Kammerherrn Grafen Weisfel von Gymnich in Bergheim;

das Ritterkreuz I. Klasse:

dem Oberpräsidentenrat Dr. Freiherrn Coels von der Brüggen in Koblenz,

dem Landrat des Kreises Düren, Kammerherrn von Breunig in Düren und

dem Stationsvorsteher I. Klasse, Betriebsinspektor Paucé in Köln;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

dem Bürgermeister Krufft in Ehrenbreitstein;

das Ritterkreuz II. Klasse:

dem Postinspektor Grelff in Koblenz;

das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen:

dem Stadtsekretär Weichert und

den Polizei-Kommissären Kullich und Birnich in Koblenz.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 31. Dezember 1902 wurde Buchhalter Ludwig Gromer an der Technischen Hochschule zum Sekretär dafelbst ernannt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theile ich schmerz erfüllt mit, daß heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser Bruder, Schwager und Onkel

Georg Huber, Bäckermeister,

unerwartet in dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernde Gattin:

Marie Huber, geb. Würfel.

Karlsruhe, den 7. Januar 1903.

Die Beerdigung findet am Samstag Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderplatz 50.

Karlsruher



20

Liederkreis.

1841.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem unerwartet raschen Ableben unseres verehrten Mitgliedes und lieben Sangesbruders

Herrn Karl Steiner,
amtl. Gepäck- und Expressgutbesitzer,

in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. d. Mts., nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, statt, und laden wir unsere Mitglieder hierzu mit dem Anfügen ergebenst ein, daß sich die Herren Sänger pünktlich $\frac{1}{4}$ 4 Uhr in der Friedhofskapelle versammeln.

Karlsruhe, den 8. Januar 1903.

Der Vorstand.



Mitbürger, Citoyens, Carnevalisten! Bravo! Bravo! Bravo!

Ihr habt die Verirprobe des Elferraths glänzend bestanden und durch Euer Frack-Entrüstungs-Votum bewiesen, daß Ihr geneigt seid, den Zopf vormärzlicher Steifheit und autobilubarischer Langeweile abzuschneiden! Also laßt den Frack zu Hause und erscheint im Gesellschaftsanzuge, knallt Euch in die Taille carnevallistischen Liebreizes und übergießt Euch mit dem Parfüm sprudelnder Fidelität! Karlsruhe, im Jahre des Carnevals 1903.

Der Elferrath.



Große Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Der Vorverkauf der Damenbeikarten (à 50 Pfg.)

findet von jetzt ab bis Samstagabend bei Herrn Doert, Musikalienhandlung, statt. Um am Sonntagabend bei den Kassen der Festhalle eine Stauung zu vermeiden, wird gebeten, die Damenbeikarten jetzt schon lösen zu wollen, gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten. Mißbrauch wird mit Ausschluß aus der Gesellschaft geahndet.

Neue Mitglieder werden für gegenwärtige Saison nicht mehr aufgenommen, da wir heute bereits 1150 Mitglieder haben.

Der Xier Rat.

r. Die beiden diesjährigen Festhallenmaskenbälle finden Samstag den 7. und Samstag den 21. Februar statt. Die Wertsumme der zur Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen ausgesetzten Preise beträgt 1020 Mk. gegenüber 800 Mk. in früheren Jahren. Für den I. Damen- und für den I. Herrenpreis sind statt goldener Uhren je 100 Mk. in Bar bestimmt. Die sonstigen Damen- und Herrenpreise werden nach wie vor in Form hübscher, praktischer Schmuckstücken oder Reiseutensilien gegeben. Um auch „Gruppen“ (die aus mindestens 4 Personen bestehen müssen) reichlicher als bisher bedenken zu können, ist der I. Gruppenpreis von 200 Mk. auf 300 Mk., der II. Gruppenpreis von 100 Mk. auf 150 Mk. erhöht. Der III. Gruppenpreis bleibt auf 50 Mk. festgesetzt. Dabei ist jedoch bestimmt worden, daß Gruppen, bei denen Kinder im schulpflichtigen Alter Verwendung finden, zu den Bällen nicht mehr zugelassen werden dürfen. Auch das Mitbringen von Pferden oder Hunden in solchen Gruppen ist nicht mehr statthaft. Erfahrungsgemäß sind auf dem II. Maskenball gerade die Gruppen in größerer Zahl vertreten als auf dem I. Ball, da zur Vorbereitung derselben bis dahin mehr Zeit zur Verfügung steht, als bis zum I. Ball. Die natürliche Folge war daher stets die, daß auf dem II. Ball eine oder

die andere Gruppe nicht den ihr gebührenden Preis erhielt, den sie beim Erscheinen auf dem I. Ball hätte erlangen können. Die bei den Bällen im vorigen Jahr eingeführten Tanzkarten haben sich bewährt und werden auch bei den diesjährigen Bällen wieder ausgegeben werden. Wir weisen daher schon heute auf den Zeitpunkt der Bälle hin. Die Frequenz derselben nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. Jan. **Strassammer III.** Das Schöffengericht Bruchsal hatte in seiner Sitzung vom 18. November den Drechsler Karl Johann Diez aus Neuenstein, Oberamts Detschingen, wegen Widerstands mit 2 Wochen Gefängnis bestraft. Gegen dieses Urtheil legte Diez die Berufung ein, die die Strassammer aber als unbegründet verwarf.

Von der Anklage wegen Diebstahlsversuchs wurde der Fabrikarbeiter Emil Becker aus Obergrombach freigesprochen.

Der Bahnwärter Paul Braunstein aus Bruchsal ist offenbar der Freund eines billigen Hafensbratens. Um einen solchen zu bekommen, stellte er Meister Lampe selbst nach, indem er auf Gemerkung Bruchsal im Gewann Rohrbach Schlingen

legte. Es ging auch ein Häseln in eine der Schlingen, das sich Braunstein am Morgen des 17. November vom Felde holte. Braunstein's Hafensjagd war aber kein Geheimniß geblieben. Der Jagdhüter Hanagarth hatte davon erfahren und stellte deshalb Braunstein zu Rede, wobei dieser ihm ein Geldgeschenk von 10 Mark anbot, wenn er eine Anzeige unterlasse. Braunstein hatte sich damit seine Lage nur verschlimmert, denn er wurde nun nicht nur wegen Jagdvergehens, sondern auch wegen Bestechungsversuchs angezeigt. Heute mußte er sich vor der Strassammer verantworten. Das gegen ihn erlassene Urtheil lautete auf 50 Mk. Geldstrafe.

Der vielfach vorbestrafte Tagelöhner Julius Bertsch aus Weisheim, der im Monat Oktober zu Berghausen dem Bahnwart Geiger Darlehen im Betrage von 5 und 6 Mark abschwindelte, erhielt wegen Betrugs 4 Monate Gefängnis.

Am 29. November war in dem Zimmer der Brauburschen der Wurgthalbrauerei in Gaggenau der dem Mälzer Meißel gehörende Koffer erbrochen und daraus 39 Mk. entwendet worden. Schon anderen Tags konnte der Dieb in der Person des in der genannten Brauerei beschäftigten Tagelöhners Karl Schindler aus Kappelrodeck ermittelt werden. Er hatte noch den ganzen Geldbetrag, den er aus dem Koffer genommen, im Besitz, so daß Meißel wieder zu seinem Eigenthum kam. Schindler wurde mit 3 Monaten Gefängnis bestraft.

Karlsruhe, 8. Jan. **Tagesordnung des Schwurgerichts** für I. Quartal 1903. Montag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr: 1. Ludwig Rittmann aus Ittersbach wegen Bedrohung und Todschlages. Nachmittags 4 Uhr: 2. Josef Becker aus Stillingen wegen versuchten Straßenraubs. Dienstag den 13. Januar, Vormittags 9 Uhr: 3. Karl Heiland aus Brombach wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Nachmittags 4 Uhr: 4. Gottlob Hengsberger aus Hochdorf wegen Nothzucht. Mittwoch den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr: 5. Fritz Ruff aus Blieskastel wegen Körperverletzung und Zweikampfs, Karl Bender aus Freiburg, Heinrich Vorbet aus Bochum, Josef Hügel aus Neudorf, Georg v. Langsdorff aus Freiburg, Walter Reinholdt aus Salem und Hugo Bentgraf aus Bellerheim wegen Kartelltragens bezw. Beihilfe zum Zweikampf. Donnerstag den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr: 6. Johann Klee aus Neuleiningen wegen Sittlichkeitsverbrechens.